

Ansprechpersonen Ernte- und Betriebsberichterstattung  
 Natalia Schasse 0511-9898 -3441  
 E-Mail Dez42Ernte@statistik.niedersachsen.de  
 Fax 0511-9898-99-7615

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Mein Zeichen  
 (bitte bei Antwort angeben)  
 BetriebsNR.

Hannover, 04.01.2024

### Informationen zur Ernteschätzung beim Baumobst zum November 2023

Liebe Berichterstatterinnen und Berichterstatter für Baumobst, anbei ist ein Überblick der endgültigen Ergebnisse der Baumobst-Ernte 2023. Die daraus resultierenden Ernte-Zahlen werden vielseitig gebraucht. Wir glauben, dass die freiwillige Beteiligung eine bessere Datenqualität liefert als eine Pflichterhebung. Um diese einzigartige freiwillige Ernte-Erhebung aufrecht zu erhalten, brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Wie es im Ehrenamt so ist: der Beitrag der Wenigen hilft Vielen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Trotz negativer Wettereinflüsse auf die Qualität der Früchte ist die Vermarktung als Tafelobst verhältnismäßig hoch geblieben (Tab. 1). Den vermehrt gemeldeten Schaden durch die Essigfliege wurde insbesondere bei den Sauerkirschen und Pflaumen bzw. Zwetschgen gemeldet. Die Schäden durch Frost und Hagel erhöhten den Anteil der Industrieware und die langanhaltende nasse Phase verschärfte den Schorfbefall bei den Äpfeln – auch mit negativen Auswirkungen auf die Lagerfähigkeit.

Trotz allen korrekten pflanzenbaulichen Maßnahmen ist der Einfluss der Witterung auf den Ertrag und die Qualität nicht kalkulierbar. In welcher Korrelation zueinander die Wetterparameter und der Ertrag beim Obst stehen, lässt sich zum Teil aus den Grafiken 1 und 2 ableiten.

Die Apfelernte lag 2023 unter dem Niveau der letzten drei Jahre (Tab. 2). Es wurden teilweise sortenspezifische Unterschiede in den Erträgen beobachtet. Besonders schwächelten Elstar und Pinova mit 24,5 % bzw. 25 % weniger im Ertrag. Dagegen legte Wellant erneut um rund 25 % im Vergleich zum Vorjahr zu.

Die gemeldete Birnenernte fiel mit rund 7 000 Tonnen rekordverdächtig hoch aus - das entspricht bspw. einer Steigerung von rund 35 % gegenüber dem Vorjahr (Tab. 2).

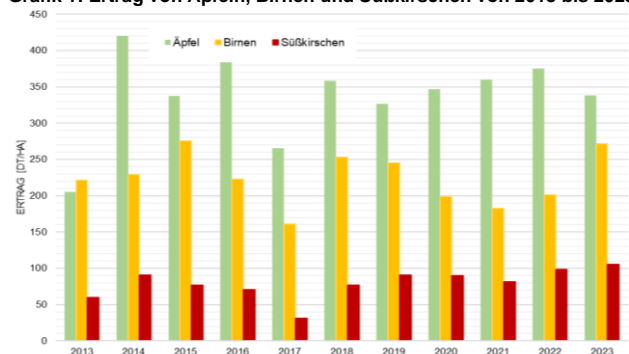
Im Vergleich zum ertragreichen Vorjahr wurde eine um 30 % geringere Pflaumen/Zwetschgen-Ernte in 2023 festgestellt (Tab. 2). Das Zusammenwirken der Alternanz, der

ungünstigen Blühbedingungen im Frühjahr und der Schädlingsdruck könnte die Ursache dafür sein.

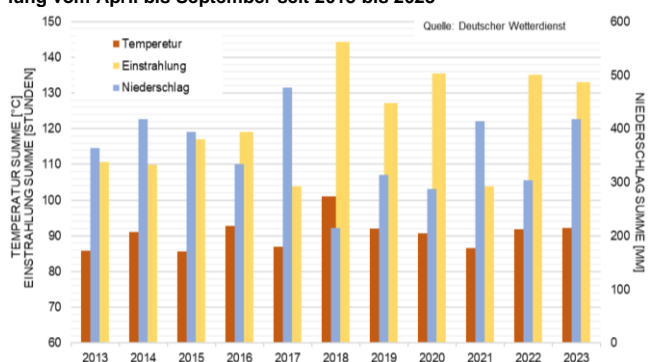
Tabelle 1: Verwendung der Obsternte 2023 auf EBE-Betrieben

Obstart	Verwendung der Obsternte 2023 und 2022 in %					
	Tafelobst		Verwertung		nicht vermarktet	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Äpfel	81	77,6	18,4	19,3	0,6	3,1
Birnen	85,4	82,7	12,8	10	1,8	7,3
Süßkirschen	92,4	91,8	4,3	3,5	3,3	4,7
Sauerkirschen	48,4	58,2	44,4	15,8	7,2	26
Pflaumen/Zwetschen	88,3	92,3	9,9	4,2	1,8	3,5
Mirabellen/Renekloden	92,5	81,7	3,6	3,3	3,9	15

Grafik 1: Ertrag von Äpfeln, Birnen und Süßkirschen von 2013 bis 2023



Grafik 2: Summen von Temperatur, Niederschläge und Sonneneinstrahlung vom April bis September seit 2013 bis 2023



**Tabelle 2: Betriebsanzahl, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen für ausgewählte Tafelapfelsorten und weitere Baumobstarten in Niedersachsen von 2018 bis 2023**

Fruchtart	Betriebe mit Baumobst <sup>1</sup>			Anbauflächen <sup>1</sup>			Hektarerträge						Erntemengen in Niedersachsen <sup>1</sup>		
	2017	2022	Veränderung 2022 zu 2017	2017	2022	Veränderung <sup>2</sup>  2022 zu 2017	endgültiges Ergebnis  2023	endgültiges Ergebnis  2022	endgültiges Ergebnis  2021	endgültiges Ergebnis  2020	endgültiges Ergebnis  2019	endgültiges Ergebnis  2018	endgültiges Ergebnis  2023	endgültiges Ergebnis  2022	Veränderung <sup>2</sup>  2023 zu 2022
	Anzahl		%	ha		%	dt/ha						t		%
Äpfel insgesamt	522	450	-13,8	8 089	8 353	3,3	338,5	375,5	359,9	346,8	327	358,7	282 698	313 652	-9,9
davon Tafeläpfel															
Boskoop	256	226	-11,7	289	278	-3,8	355,7	312,2	328,7	164,9	323,7	294,9	9 871	8 664	13,9
Braeburn	369	326	-11,7	887	844	-4,8	389,3	427,6	352,8	406,9	420,1	410,3	32 866	36 100	-9,0
Elstar	459	401	-12,6	2 569	2 612	1,7	299,3	396,4	301,5	310,6	325,2	289	78 187	103 553	-24,5
Gala	143	147	2,8	110	171	55,5	300,6	331,3	239,6	289,7	215,1	286,3	5 146	5 672	-9,3
Holsteiner Cox	253	188	-25,7	356	235	-34,0	294,2	347,5	310,4	325,6	237,7	296,3	6 903	8 152	-15,3
Jonagold	196	117	-40,3	241	147	-39,0	294,6	284,9	283,1	419,5	265,3	451,5	4 328	4 186	3,4
Jonagored	342	219	-36,0	807	435	-46,1	397,2	387,9	429,9	388,8	262,2	428,6	17 274	16 869	2,4
Jonaprince	344	298	-13,4	1 075	1 151	7,1	447,4	504,1	529,1	495,9	436,7	497,8	51 497	58 026	-11,3
Pinova	62	43	-30,6	34	27	-20,6	253,6	338,6	261,6	/	/	/	692	923	-25,1
Topaz	114	112	-1,8	116	171	47,4	292,1	325,6	319,6	328,4	219,7	344,3	4 988	5 561	-10,3
Wellant	125	243	94,4	133	518	289,5	263,0	210,7	204,4	/	/	/	13 624	10 911	24,9
Süßkirschen	317	234	-26,2	516	484	-6,2	105,6	98,8	81,8	90	90,7	76,6	5 112	4 785	6,8
Sauerkirschen	81	60	-25,9	23	23	±0	40,3	33,3	38,4	52,3	36,6	51,2	91	75	21,0
Birnen	257	208	-19,1	278	261	-6,1	271,4	201,3	183,1	198,9	245,3	252,8	7 096	5 263	34,8
Pflaumen	245	199	-18,8	237	210	-11,4	140,9	203,5	107,3	141,4	212,7	172,7	2 956	4 270	-30,8
Mirabellen	43	32	-25,6	9	6	-33,3	57,2	19,3	51,2	29,4	55,4	36,7	37	12	205,8

1) Daten auf Basis der Baumobstanbauerhebungen 2017 und 2022. Sie findet alle 5 Jahre statt.

2) Abweichungen aufgrund von Rundungen sind möglich.

Das Infoschreiben ist auf der Homepage vom LSN [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de) zu finden:  
[Startseite](#) → [Themen](#) → [Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei](#)  
→ [Landwirtschaft in Niedersachsen](#) → [Wachstum und Ernte](#) →  
[Erntestatistik online](#) → [Fragebogen und Infos](#)



Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes [www.destatis.de](http://www.destatis.de) finden Sie mit dem Suchbegriff „**Baumobst**“ weitere bundesweite Informationen.

